

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 20. Oktober 1906.

N^o 16.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich an der Albula.

Konkurrenz-Eröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Erd-, Maurer- und Tunnelarbeiten** für **Wehr, Wasserställen, Wasserschloss und Brücken** ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kanton Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz 1, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Albulawerk, hydraulischer Teil» bis längstens den 10. November 1906 dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Die Bauleitung des hydr. Teiles:
H. Peter.

Ausschreibung einer Assistentenstelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stellung eines **Assistenten des Hochbauamtes**,

Abteilung Baupolizei, auf 1. Januar 1907 neu zu besetzen.

Von den Bewerbern wird verlangt, dass sie sich über abgeschlossene technisch-wissenschaftliche Bildung, berufliche Erfahrung und Kenntnis des Baurechtes ausweisen. Weitere Rechtskenntnisse sind erwünscht.

Die jährliche Besoldung beträgt nach Massgabe der ausgewiesenen Fähigkeiten, der Leistungen und des Dienstalters **2500 bis 5000 Franken**.

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und einer Darstellung des Lebenslaufes bis zum **5. November 1906** dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, schriftlich einzureichen. Zeugnisse oder Zeugnisabschriften und die Angabe des Besoldungsanspruches sollen der Anmeldung beigelegt werden.

Zürich, den 16. Oktober 1906.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich,

Der Sekretär: **Dr. Balsiger.**

Litosilo Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.

VILLE DE FRIBOURG. CONCOURS

pour la fourniture de **candélabres à gaz** destinés à la nouvelle route des Alpes.

Les concurrents devront fournir un dessin à l'échelle de $\frac{1}{10}$ et indiquer le prix par pièce.

Pour tous renseignements, s'adresser au Bureau de l'Edilité et y faire parvenir les offres jusqu'au **20 Novembre 1906**.

Fribourg, le 6 Octobre 1906.

Direction de l'Edilité.

Eidgen. Polytechnikum in Zürich.

An der eidgen. polytechnischen Schule ist die **Professur für Wasserbau** an der Ingenieurschule auf 1. April 1907 zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldung, begleitet von einem «curriculum vitae», nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit bis 3. November 1906 an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, den 5. Oktober 1906.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

On cherche un Ingénieur-assistant

pour travaux de tunnel. Connaissance de la langue italienne désirée. S'adresser avec copies de certificats à la

Direction du 1^{er} arrondissement
des chemins de fer fédéraux à **Lausanne.**

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Stadt-ingenieurs von Winterthur** neu zu besetzen.

Jahresgehalt laut Gemeindeordnung 3500 bis 5500 Franken. Antritt der Stelle auf **15. November 1906**.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen und Angabe des Geburtsjahres, sowie kurzer Darstellung des Bildungsganges und bisheriger Berufstätigkeit bis Ende dieses Monats an Herrn **Bauamtman A. Isler** in Winterthur einsenden, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Winterthur, den 16. Oktober 1906.

Im Auftrag des Stadtrates: **Das Bauamt.**

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.**